

Einladung zum Fachgespräch "Quartiersbudget" am 25.09.03

Das Quartiersmanagement Nordstadt, Projekt der EU-Gemeinschaftsinitiative Urban II, und das unabhängige Bürgerforum "Nordstadt-Forum" laden hiermit zu einem Fachgespräch als Tagesveranstaltung ein:

"Erfahrungen mit dem Quartiersbudget in Quartieren der Sozialen Stadt in Berlin und Hamburg"

(Quartiersbudgets bzw. Quartiersfonds sind, zusammen gefasst, zusätzliche öffentliche Gelder, die unter maßgeblicher Beteiligung der Bewohnerschaft (Bewohnerjury) außerhalb langfristiger Förderstrukturen für Projekte verwendet werden können.)

Es berichten und diskutieren:

Vertreter/in Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin
Vertreter/in Quartiersmanagement Pankstraße, Berlin
Vertreter/in STEG Hamburg
(Stadterneuerungs- und -Stadtentwicklungsgesellschaft mbH)

Termin und Ort:

Donnerstag, 25. September 2003 von 10.30 - 16.00 Uhr
Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, Raum 227/228

(Das städtische Begegnungszentrum ist fußläufig vom Hauptbahnhof (Nordausgang) oder mit den Stadtbahnlinien 47 und 49, Haltestelle Leopoldstraße, erreichbar.)

Organisation: Es wird um vorherige Anmeldung gebeten. Für Getränke (Mineralwasser, Kaffee, Tee) und einen Imbiß in der Mittagspause (12.30 - 13.00 Uhr) wird ein Selbstkostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben (zahlbar zu Tagungsbeginn).

Ansprechpersonen und Anmeldung:

Quartiersmanagement Hafen
Frau Melek Dag, Herr Stefan Andres
Quartiersbüro Schützenstraße
Schützenstr. 42, 44147 Dortmund
Tel. 0231/8820700, Fax 6620701
e-mail: qm-hafen@quartiersmanagement-nordstadt.de

Nordstadt-Forum
c/o Herr Helmut Lierhaus
Mieterverein Dortmund e.V.
Kampstr. 4, 44137 Dortmund
Tel. 0231/ 55765636, Fax 55765616
e-mail: lierhaus@mieterverein-dortmund.de

Programm Fachgespräch Quartiersbudget am 25. September 2003

10.30 Uhr Begrüßung durch Helmut Lierhaus, Nordstadt-Forum

10.35 Uhr Einführung in das Thema durch Prof. Dr. Reiner Staubach, Quartiersmanagement Nordstadt (Träger)

Expertenbefragung unter folgenden Fragestellungen:

1. Was ist mit Quartiersbudget (Aktionsfonds, Quartiersfonds) gemeint?
2. Wie sah das formale Verfahren aus?
3. Welche Teilnehmungsformen gibt es? Was bringt das Quartiersbudget neu ein?
4. Was erwarten Bewohner/innen?
5. Welche Wahrnehmungen, Erfahrungen, Barrieren, Widerstände gibt es bezogen auf Bewohnerschaft?

10.45 Uhr Vortrag:
Rahmenbedingungen und Erfahrungen mit Verfügungsfonds bei der Umsetzung des Hamburger Programms Soziale Stadtteilentwicklung
Martin Brinkmann, STEG Hamburg
Nachfragen

11.30 Uhr kleine Kaffeepause

11.45 Uhr Vortrag:
Erfahrungen mit Quartiersfonds in "Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt" in Berlin aus Sicht der Verwaltung
Dirk Böttcher, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin,
Referat Soziale Stadt
Nachfragen

12.30 Uhr Mittagsimbiss

13.15 Uhr Vortrag: Erfahrungen mit Quartiersfonds in "Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt" in Berlin aus Sicht des Quartiersmanagements Pankstraße in Berlin
Veronika Gottmann, L.I.S.T. GmbH, Berlin
Nachfragen

14.15 Uhr Vorstellung von bisherigen Auswertungen bzw. Evaluationen durch die Referent/innen
Diskussion

15.30 Uhr Auswertung der Veranstaltung. Wie geht es weiter für die Nordstadt? Verabredungen.

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung